

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet unaufhaltsam voran und verändert insbesondere unsere Art, wie wir Arzttermine vereinbaren. In vielen Praxen ist die sogenannte **Online-Terminvereinbarung** längst Standard, denn sie ermöglicht Patientinnen und Patienten eine flexible Planung ohne zeitraubende Telefonate. Doch bedeutet das automatisch, dass man dafür ein *Patientenportal der Arztpraxis* nutzen muss? Dieser Frage gehen wir in diesem Beitrag nach und klären, was online rund um Arztbesuche heute möglich ist, welche Rolle Videosprechstunden spielen und worauf Sie bei Online-Gesundheitsinformationen achten sollten.

Digitalisierung im Gesundheitswesen: Ein Überblick

Die Digitalisierung hat auch vor dem Gesundheitsbereich nicht Halt gemacht. Von der digitalen Praxisverwaltung bis zu e-Rezepten und elektronischen Patientenakten – immer mehr Prozesse werden digital abgebildet, um Abläufe zu vereinfachen und Wartezeiten zu reduzieren. **Online-Termine** sind dabei ein zentraler Baustein, mit dem Patientinnen und Patienten flexibel und unabhängig von Öffnungszeiten einen Arztbesuch planen können.



- Vereinfachte Terminfindung durch Online-Kalender
- Reduzierung der Telefonwarteschleifen

- Übersichtliche Verwaltung eigener Termine
- Anbindung an weitere digitale Services, z.B. Videosprechstunden

Was ist ein Patientenportal? Und brauche ich es wirklich für einen Online-Termin?

Ein Patientenportal ist eine sichere Online-Plattform, die viele Praxen ihren Patientinnen und Patienten anbieten. Dort können Sie nicht nur Termine online buchen, sondern oftmals auch Nachrichten mit der Praxis austauschen, Befunde einsehen oder Rezepte anfordern. Doch nicht alle Online-Termin-Systeme sind an solche Portale gekoppelt – es gibt vielfältige Arten von Lösungen:

1. **Online-Terminvereinbarungen ohne Patientenportal:** Manche Arztpraxen bieten auf ihrer Webseite eine direkte Schnittstelle zum Terminmanagement an, die ohne Registrierung genutzt werden kann.
2. **Patientenportal-basierte Terminbuchung:** Hier müssen Sie sich erst anmelden, um Zugang zu Terminübersichten, Dokumenten und weiteren Diensten zu erhalten.
3. **Externe Termin-Services:** Plattformen, die Termine für viele Praxen bündeln, wie Doctolib oder Jameda, ermöglichen eine einfache Buchung ohne zwingendes Praxis-Patientenportal.

Fazit: **Für einen Online-Termin brauchen Sie nicht zwangsläufig ein Patientenportal.** Ob dieses für Sie sinnvoll ist, hängt von Ihren Bedürfnissen ab und davon, welche zusätzlichen Dienstleistungen Sie digital nutzen möchten.

Vorteile eines Patientenportals

- Zentrale Verwaltung der Praxiskontakte und -daten
- Einfacher Zugriff auf Befunde, Arztbriefe und Dokumente
- Schneller Kommunikationsweg zur Praxis ohne Telefonate
- Präventive Informationen und Erinnerungen zu Vorsorge oder Impfungen

Wann kann eine Online-Terminvereinbarung ohne Portal sinnvoll sein?

- Wenn Sie nur gelegentlich einen Termin benötigen
- Wenn Sie keine weitere digitale Interaktion mit der Praxis wünschen
- Wenn die Praxis kein eigenes Portal anbietet

Videosprechstunde: Erweiterte Digitalisierung für Arztbesuche zuhause

Neben der reinen Terminbuchung bietet die digitale Praxis zunehmend auch Videosprechstunden an. Das ist eine große Erleichterung vor allem für Patienten mit eingeschränkter Mobilität oder in Zeiten besonderer Schutzmaßnahmen wie der Corona-Pandemie. Die Videosprechstunde kann oft direkt über das Patientenportal angeboten werden oder über separate Anbieter.

Wichtig zu wissen: Für eine Videosprechstunde sollten Sie in der Regel vorab mit der Praxis einen Termin vereinbaren – dies geschieht häufig online – und erhalten dann die Zugangsdaten für das Video-Meeting bequem per E-Mail oder im Portal.

Online-Gesundheitsinformationen: Was Sie bei der Informationssuche beachten sollten

Ein weiterer Aspekt der Digitalisierung im Gesundheitswesen ist die Nutzung von **Online-Informationen zu Krankheiten** und Behandlungsmöglichkeiten. Sie sind oft die erste Anlaufstelle vor oder nach dem Arztbesuch. Dabei gibt es jedoch Fallstricke:

- **Seriosität:** Achten Sie unbedingt darauf, nur Informationen von vertrauenswürdigen Quellen – etwa offizielle Gesundheitsportale, Krankenkassen oder Praxisseiten – zu nutzen.
- **Verständlichkeit:** Gesundheitsinformationen sollten so verständlich und klar formuliert sein, dass Laien sie nachvollziehen können, ohne Angst oder Verwirrung zu bekommen.
- **Aktualität:** Medizinische Erkenntnisse ändern sich schnell - prüfen Sie das Datum und die Quellen der Artikel.

Nutzen Sie die Online-Suche bewusst als Ergänzung zum Arztgespräch – eine fundierte Diagnose kann nur ein Arzt stellen.

Flexible Planung dank Online-Terminvereinbarung

Der vielleicht größte Gewinn der digitalen Terminvergabe ist die zeitliche Flexibilität. Viele Online-Terminportale und Praxiswebseiten zeigen freie Termine in Echtzeit an. Sie können so je nach Ihrem Wunschort, Wochentag und Uhrzeit auswählen und direkt buchen.

Vorteil Beschreibung 24/7 Buchung Unabhängig von den Öffnungszeiten der Praxis online Termine vereinbaren
Terminübersicht Übersicht über alle kommenden Termine und einfache Stornierung Erinnerungsfunktion
Automatische Erinnerungsmails oder SMS vermeiden das Vergessen des Termins Schnelle Suche Filterfunktionen zur Suche nach Facharzt, Datum und Ort

Wichtige Hinweise zum Thema Preise und Gebühren bei Online-Terminen

Ein häufiger Fehler beim Verfassen von Texten oder bei der Informationssuche zum Thema Online-Termin ist das Nennen konkreter Preise, Gebühren oder Produktkosten. I've seen this play out countless times: thought they could save money but ended up paying more.. Das ist problematisch, weil:

- Die Kosten für die Nutzung eines Patientenportals oder Online-Terminservices stark variieren können und oft durch die Praxis individuell festgelegt sind.
- Manche Plattformen kostenfrei sind, andere aber Abonnements oder Servicegebühren verlangen – das hängt vom Anbieter und Serviceumfang ab.
- Gebühren für Videosprechstunden in der Regel über die Krankenkassen abgerechnet werden und keine direkten Kosten für Patienten verursachen.

Deshalb vermeiden seriöse Artikel und Webseiten konkrete Preisangaben, um Verwirrung zu verhindern. Für genaue Informationen zum Thema Gebühren fragen Sie am besten direkt in der jeweiligen Arztpraxis nach.

Fazit: Muss ich ein Patientenportal nutzen, um einen Termin online zu buchen?

Nein, ein Patientenportal ist nicht zwingend erforderlich, um online einen Arzttermin zu vereinbaren. Es gibt sehr flexible Möglichkeiten – von einfachen, registrierungsfreien Online-Buchungen bis hin zu umfassenden Portalen, die viele digitale Services bündeln. Welche Variante für Sie die beste ist, hängt von Ihren [ingolstadt-nachrichten.de](https://www.ingolstadt-nachrichten.de) individuellen Wünschen und dem Angebot Ihrer Praxis ab.

You know what's funny? die digitalisierung im gesundheitswesen sorgt insgesamt für mehr komfort und flexibilität – ob bei der terminvereinbarung, der nutzung von videosprechstunden oder der suche nach gesundheitsinformationen. Nutzen Sie die Vorteile dieser Entwicklung, bleiben Sie jedoch kritisch und achten Sie stets auf die Seriosität der Angebote.

Mit der richtigen digitalen Unterstützung wird der Weg zum Arzt heute einfacher und stressfreier. Probieren Sie es aus und entdecken Sie die Angebote Ihrer Arztpraxis!